

IAB Weddigenstraße | Weddigenstraße 20/22 | 90478 Nürnberg

Claudia Drechsel-Schlund
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und
Wohlfahrtspflege
Geschäftsführerin der Bezirksverwaltung Würz-
burg
Röntgenring 2

97070 Würzburg

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: FBE2

(Bei jeder Antwort bitte angeben)
Name: Frau Angela Rauch
Durchwahl: 0911/179-3070
E-Mail: Angela.Rauch@iab.de
Datum: 26. Juni 2017

Betreff: Ihre Emails vom 13.03.2017 und 26.05.2017 zur Abschätzung der möglichen Anzahl geeigneter Arbeitsplätze für Personen mit bestimmten dauerhaften Verletzungen aus den Daten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung / der Bundesagentur für Arbeit

Sehr geehrte Frau Drechsel-Schlund,

Sie benötigen für eine Revision und Harmonisierung bestehender Werte zur Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) Daten und Informationen zu dem prozentualen Anteil von Tätigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, die einer versicherten Person unter Berücksichtigung ihres Restleistungsvermögens verschlossen sind. Sie beschreiben ein Restleistungsvermögen eines Versicherten nach Unterschenkelamputation links mit einem bestimmten Leistungsbild (Quantitatives Leistungsvermögen: vollschichtig; Sitzen ständig; Gehen und Stehen zeitweise; Leichte und mittelschwere Arbeiten mit Heben und Tragen bis 15 kg; Keine hockenden und knienden Tätigkeiten; Keine Tätigkeiten auf Leitern und Gerüsten; Keine ruckartigen Bewegungsbeanspruchungen der Beine; Tätigkeiten auf unebenem Boden gelegentlich; Überkopfarbeiten gelegentlich).

Dabei stellen Sie die Frage, ob Datenquellen im IAB zur Verfügung stehen, die basierend auf dem beschriebenen Restleistungsvermögen die von Ihnen benötigten Angaben zum Arbeitsmarkt liefern können. Anhand dreier Beispiele soll deutlich werden, dass das IAB zwar über detaillierte Datensätze zur Erwerbstätigkeit verfügt, die aber dennoch nicht für Ihre Zwecke ausreichend sind.

So werden in der Datenbank „Berufe im Spiegel der Statistik“ regelmäßig Daten über berufliche Teilarbeitsmärkte veröffentlicht. Im Mittelpunkt stehen die Erwerbsberufe im Sinne ausgeübter beruflicher Tätigkeiten, unabhängig von der absolvierten Ausbildung. Die Daten enthalten folgende Merkmale: (1) Beschäftigte: Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einem Beruf; Informationen zu Beschäftigtengruppen (Geschlecht, Ausländer, Arbeitszeit; beruflicher

- 2 -

Dienstgebäude
IAB Weddigenstraße
Weddigenstraße 20/22
90478 Nürnberg

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE50760000000076001617

Öffnungszeiten
000000000000000000000000

Sie erreichen uns:
Haltestelle Scharrenstraße
Straßenbahnlinie 6
Haltestelle Meistersingerhalle
Straßenbahnlinie 9
Buslinie 36 55

Besucheradresse
Regensburger Straße 104 - 106
Nürnberg

Internet: www.iab.de



Ausbildungsabschluss; mittleres monatliches Bruttoarbeitsentgelt, Branchenstruktur). (2) Arbeitslose: Zahl der Arbeitslosen, Zielberuf); Informationen zu bestimmten soziodemographischen Merkmalen (Geschlecht, Ausländer, Alter, beruflicher Ausbildungsabschluss; Dauer der Arbeitslosigkeit). Diese Daten sind im Internet abrufbar: <http://bisds.iab.de/>

Im „BERUFENET“ werden zu aktuellen Kernberufen eine große Menge an Berufsinformationen zur Verfügung gestellt (z.B. Informationen über die zu erledigenden Aufgaben in der jeweiligen beruflichen Tätigkeit, über die verwendeten Arbeitsmittel, über notwendige Ausbildungen oder rechtliche Regelungen). Für einige Berufe werden hier sogenannte „gesundheitliche Aspekte“ erfasst (z.B. körperliche Ausdauer, robuste Gesundheit), diese sind allerdings hoch aggregiert und nicht für alle Berufe verfügbar. Zudem gilt explizit: „Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen.“ Sie finden die Datenbank online unter: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Zudem hat das IAB Informationen zu sogenannten Tasks berechnet, also Aufgaben die in einer bestimmten beruflichen Tätigkeit erledigt werden. Die Berechnungen erfolgten für verschiedene Berufsklassifikationen (KldB 1988 und 2010) und Klassifikationsebenen (2-Steller und 3-Steller). Dabei wurden folgende Task-Typen erstellt: analytische Nicht-Routine-Tasks; interaktive Nicht-Routine-Tasks; kognitive Routine-Tasks; manuelle Routine-Tasks; manuelle Nicht-Routine-Tasks. Damit können Analysen beispielsweise zu tätigkeitsbasierten Analysen der beruflichen Segmentierung des Arbeitsmarktes erfolgen. Informationen hierzu finden Sie in folgender Publikation: Dengler/Matthes/Paulus (2014): Berufliche Tasks auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Eine alternative Messung auf Basis einer Expertendatenbank. FDZ-Methodenreport, 12/2014, Nürnberg.

In keinem dieser Datensätze finden sich aber die von Ihnen beschriebenen Leistungsmerkmale. Damit sind die Daten des IAB bzw. der Bundesagentur für Arbeit für Ihren Zweck als ungeeignet anzusehen.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
(im Auftrag)


Angela Rauch